

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. —	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5. —	„ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3. —	„ 3.30
„ einen Monat . . . 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der
Stadtverwaltung
mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:
Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2. —
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen - Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 289.

Donnerstag, 16. Oktober 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste
(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	1
Dreher im Kurhaus	1
Rennergebnisse von Le Tremblay, New Market	2
Börsenkurse	2
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält 6 Seiten.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Wellbacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Konrad Dreher im Kurhaus.

Man weiss seit dem vorigen Jahre, als Dreher gerade
hier im Kurhause zum erstenmale nach langer Bühnen-
laufbahn sich am Vorlesetisch als Plauderer vorstellte,
dass es Abende voll köstlichen Genusses werden, die der
grosse Humorist mit seinen Vorträgen eigener Erlebnisse
und Beobachtungen und der lustigen Dichtungen witz-
reicher Schriftsteller zu bieten vermag. Auch gestern
ging im kleinen Saal bei zahlreicher Zuhörerschaft ein
Kichern und frohes Lachen um, umsomehr, als Dreher
ein ganz neues Programm brachte, das vielseitig und
originell war. Er leitete seinen Abend mit einer ge-
lungenen, recht scherzhaften Plauderei voll Witz und
Satire über München, Münchener Leben und Münchener
Originale ein, mit einem Abschnitt, der natürlich zu einem
Lobgesang auf Münchener Humor und Münchener
Eigenart ward. Als äusserst geschickten Coupletsänger
stellte er sich im zweiten Teil seines Vortrags vor, den
er mit einem kurzen geschichtlichen Rückblick auf Ent-
stehung und Werdegang des Couplets einleitete. In
seinen Gesängen wusste er fein zu charakterisieren und
die witzigen Pointen mit Delikatesse und wirkungsvoll
zu bringen. Vielleicht das beste bot der Künstler zum
Schluss mit seinen humordurchsetzten Sportbetrach-
tungen. Ganz allerliebste waren der urwitzige Aufsatz
von Karlichen über den Tanz und die Karnevalszeit, das
Spottlied auf den Alpenfex und das liebe Geschichtchen

Unterhaltungen im Kurhaus.

Das I. Cyklus-Konzert,

welches morgen Freitag im grossen Saale des Kur-
hauses stattfindet, beginnt pünktlich um 7 1/2 Uhr.
Da die Eingangstüren nur in den Zwischenpausen ge-
öffnet werden, empfiehlt sich rechtzeitiges Erscheinen.
Fräulein Edyth Walker wird Szene und Arie der Eglan-
tine aus „Euryanthe“ von Weber, sowie 4 Lieder mit
Orchesterbegleitung von Richard Strauss singen. Als
bedeutendes Orchesterwerk gelangt Richard Strauss'
„Symphonia domestica“ zur Aufführung.

Fest-Konzert am 18. Oktober.

Wegen der vielen anderen am Abende des 18. Oktober
stattfindenden Veranstaltungen in unserer Stadt, hat die
Kurverwaltung das ebenfalls für abends vorgesehene
Patriotische Konzert auf den Nachmittag desselben
Tages verlegt.

Réunion.

Die Kurverwaltung macht auch diesmal darauf
aufmerksam, dass der Zutritt zu der Réunion am Sam-
stag für Damen nur in Baltoilette, worunter nur
ausgeschnittene Gesellschaftskleider zu verstehen
sind, gestattet werden kann und Damen in Promenade-
kleidern etc. zurückgewiesen werden müssen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden. Am Sonn-
tag findet eine Familien-Nachmittagswanderung statt,
die wie folgt ausgeführt wird: Abmarsch 2 Uhr vom Rondell
über Melonenberg an den Dyckerhoffischen Brücken (Be-
sichtigung derselben) und Fort Bieler vorbei nach Kastel.
Marschzeit etwa 3 Stunden. Am Schlusse der letzten
Hauptwanderung konnte festgestellt werden, dass 66 Mit-
glieder, darunter einige Damen, sämtliche 10 Haupt-
wanderungen mitgemacht haben, darunter 18 zum ersten-
male. Herr Lehrer Biebricher aus Biebrich hat nunmehr
50 Wanderungen hintereinander zurückgelegt.

vom Dackel Herzmanski. Dass auf allgemeinen Wunsch
natürlich noch die berühmte, vom Kaiser so herzlich
immer wieder belachte Geschichte vom „Schwer-
verbrecher“ kam, liess den Beifall zu besonders lauter
Kundgebung anschwellen. m.

Kleines Feuilleton.

In Roseggers „Heimgarten“

finden wir das folgende besonders zarte Gleichnis:
„Dirndl, ich möcht' dir ein Bussl geben,“ sagte er.
„Oho, Bübel, das ist gefährlich,“ sagte sie.
„Warum soll denn das gefährlich sein, es beisst ja
kein's von uns zweien!“ sagte er.
„Probier's nur,“ sagte sie.
Und als er probieren wollte, schob sie ihn mit beiden
Armen von sich.

Da dachte er: Am Abend, wenn es dunkel wird! Um
solche Stund' schlich er hin, um sie ein wenig zu küssen
auf die weichen Lippen. — Dann geschah es so, wie es
mit jenem Kinde geschehen war. Das ging an den Bach,
um am seichten Rand sich die Füsschen zu baden. Das
war so lau und lind. Das Kind stieg immer tiefer und
tiefer hinein. Da legte es der tiefe Bach mit sanfter Ge-
walt um und trug es davon. . . .

— Hohe Gäste. Graf Hodkiewicz, Naheim, Allee-
saal. Generalmajor Neven Du Mont, Pösen, Hotel Rose.
— Auszeichnung. Der rote Adler-Orden wurde dem
Brennereibesitzer Jul. Merklingshausen verliehen.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser ist mit Gefolge in Automobilen zum
Besuche seines Verwandten, des Prinzen Adolf von
Schaumburg-Lippe, in Bonn eingetroffen. Der Kaiser
wird Freitag Abend sich zur Einweihung des Völker-
schlachtdenkmal nach Leipzig begeben.

Der Kaiser schenkte bei dem Aufenthalt in Schloss
Lieser dem Landwirtschaftsminister Frhrn. v. Schorlemer
ein Paar wertvolle Manschettenknöpfe, der Freifrau
v. Schorlemer ein prachtvolles, mit Diamanten besetztes
Armband.

Im St. James-Palast fand die Hochzeit des Prinzen
Arthur von Connaught mit der Herzogin
von Fife statt. Grosse Menschenmengen füllten die
Strassen. Unter den Gästen befanden sich auch der
König und die Königin.



— Erstaufführungen. Im Schauspielhaus zu München
fand Thaddäus Ritters liebenswürdige Komödie „Der
Mann im Souffleurkasten“ eine geteilte Auf-
nahme. Der leider etwas überstürzte Schlussakt wurde
glatt abgelehnt. Vorher aber konnte sich der anwesende
Dichter wiederholt zeigen. — Paul Lindaus Stück „Der
Andere“ wurde in Generalprobe in Paris gegeben.
Dank des ausgezeichneten Spieles des Herrn Gémier,
welcher in der Hauptrolle durch fortwährend sich er-
neuernde Nuancierungen bis zum Ende zu fesseln wusste,
fand das Stück lebhaftesten Beifall.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Pegasus auf Reisen.

Unter diesem Titel hat der Berliner „Lokalanzeiger“
ein Preisausschreiben erlassen, das ein ganz lustiges Er-
gebnis hatte. Mit ersten Preisen wurden unter anderem
die folgenden Vierzeiler bedacht:

Das Modestad.

Sieh dort die Segel liechten jenen Kutter,
Von Müttern, Töchtern, jungen Leuten voll;
Gleich einer Löwin kämpft so manche Mutter,
Der man ihr Junges endlich rauben — soll.
Hans Clausius (Berlin).

Im Fischerdorf an der Ostsee.

Wir kriegen Fische zu jeglicher Frist,
Es grenzt schon an Übertreibung!
Wie fludervoll hier die Verpflegung ist,
Das — sprottet jeder Beschreibung!
Otto Sommerstorf, Kgl. Hofchauspieler.

Schüttelreim.

's ist auch nicht mehr ein Jroschen da!
Mit voller Reiskass' er wandte
Sich frühlich einst zur Wasserkante,
Nun ist er ausgedroschen — ja!

E. Herrmann (Reetz).

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Donnerstag, den 16. Oktober.

Nachmittags-Konzert.

484. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“ D. F. Auber
2. Ballettmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“ C. Goldmark
3. Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss
4. Vorspiel zur Oper „Närdal“ O. Dorn
5. Serenade Ch. Gounod
Trompete-Solo: Herr Ew. Dietzel.
6. Rondo alla turca W. A. Mozart
7. Fantasie aus der Oper „Die verkaufte Braut“ F. Smetana
8. Kaiseradler, Marsch J. Schiffer

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 . . . nachm. zweite .
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Abend-Konzert.

485. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8 Uhr.

1. Kadetten-Marsch P. Sousa
2. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ W. Balfe
3. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
4. España, Walzer E. Waldteufel
5. Ouverture zu „Mozart“ F. v. Suppé
6. Letzter Frühling E. Grieg
7. Perpetuum mobile F. Ries
8. Fantasie aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Freitag: Seite 3 (nebenstehend).

Kurverwaltung Wiesbaden.

Traubenkur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.

Freitag, den 17. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Wehen—Neuhof—Römerkastell Zugmantel (Besichtigung der Ausgrabungen, welche vor kurzem im Beisein des Kaiserpaars erfolgten)—Idstein—Platte—Wiesbaden.
An Wiesbaden vor 1 Uhr.

Fahrpreis: 3 Mk.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 2 Uhr:

Wiesbaden—Eiserne Hand—Langenschwalbach—Wispertal—Pressberg—Nationaldenkmal (Besichtigung)—Jagdschloss oder Rüdesheim (1¹/₂ stündiger Aufenthalt)—Wiesbaden (Wispertalflug).

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden gegen 8 Uhr.

Fahrpreis: 10 Mk. für einen nummerierten Platz.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 2 Uhr:

Wiesbaden—Bierstadt—Naurod—Bremtal—Eppstein—Fischbachtal—Bad Königstein—Bad Cronberg—Bad Crottal (1¹/₂ stündiger Aufenthalt)—Niederjosbach—Niedernhausen—Rambach—Sonnenberg—Wiesbaden.

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden vor 7 Uhr.

Fahrpreis: 6 Mk. für einen nummerierten Platz.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus:

Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Inhalatorium im Kaiser Friedrich Bad.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische Apparate.

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags

— Die Madonna von Pinturicchio (die man in einer Kirche des umbrischen Ortes Spello, wo sie seither hing, betrügerischerweise durch eine Kopie ersetzt) wurde in London beschlagnahmt.

— Ein glänzendes Ausstellungs-Ergebnis. Auf ein überraschend günstiges Ergebnis kann die Deutsche Kunstausstellung 1913 der „Tausendjahrstadt“ Kassel zurückblicken, die am 14. Juni eröffnet und am 1. Septbr. geschlossen wurde. Besuch und Umsatz haben alle Erwartungen weit hinter sich gelassen: von 844 zur Ausstellung gekommenen Werken sind 300, also über ein Drittel, für rund 153 000 M. verkauft worden.

Luftschiffahrt.

— Welt-Rekordflug eines deutschen Fliegers. Der Aviatiker-Pilot Viktor Stöffler aus Strassburg hat einen Weltrekord aufgestellt, der alle bisherigen Flüge in den Schatten stellt. Um 12.06 nachts stieg er in Johannisthal mit seinem Aviatik-Pfeil-Rumpf-Doppeldecker mit Mercedes-Motor auf, landete um 2.55 früh zunächst in Posen, von wo er gegen 3 Uhr wieder startete, um um 6.06 früh in Johannisthal zu landen. In Johannisthal erhob sich Stöffler um 6.45 wieder, um ohne Zwischenlandung nach Habsheim zu fliegen, wo er um 1.20 nachmittags landete, und nach einer kurzen Rast um 2.23 wieder aufstieg, um nach Darmstadt zu fliegen. Dort landete Stöffler um 4.35, stieg nach einer Minute wieder auf, flog nach Habsheim und zurück nach Darmstadt, von wo er um 9.40 abends wieder nach Habsheim zurückflog. Um 11.25 passierte er bei Gegenwind auf der Heimfahrt Strassburg, ging in Schleiftstadt, um sich kontrollieren zu lassen, auf dem Exerzierplatz für einige Minuten nieder und landete dann endgültig um 12.42 nachts in Habsheim. Stöffler, der bei der Landung in verhältnismäßig frischem Zustand sich befand, hat mit seiner gestrigen Leistung eine Gesamtstrecke von 2220 Kilometer durchflogen, während der bisherige Welt-Rekord von Brindejone nur 1386 Kilometer betrug.

— Als Sieger aus dem Wettflug des Gordon-Bennet-Rennens dürfte voraussichtlich der Lenker des in England gelandeten amerikanischen Ballons „Good Year“, Ralph Upson, hervorgehen.



— Rennergebnisse von Le Tremblay (15. Oktober).

1. Foullah Deer (Garner), 2. Atocha, 3. Ecaille. 98:10; 28, 50, 23:10. — 1. L'Or en Barre (J. Cook), 2. Opaline, 3. Monsieur de Scudéri. 72:10; 26, 48:10. — 1. Kythnos (Bottequin), 2. Ma Lili, 3. King Baby. 41:10; 16, 15, 22:10. 1. Esmeir (Barat), 2. Amilcar, 3. Red White and Green. 63:10; 19, 17, 43:10. — Prix Jumilhar. 10 000 Francs. 1. Ignotus (Robinson), 2. Palme d'Or, 3. Chouchoute. 52:10; 22, 22:10. — 1. Dundee II (Rovella), 2. Plaisir d'Amour, 3. Kabrérrolles. 54:10; 22, 29, 60:10. — Newmarket. The Cesarewitch Stakes. 1. Fiz Yama (Herbert), 2. Grave Greek, 3. Lavaine. 24 liefen. Wetten: 50:1, 100:8, 100:6.

— Die Radfernfahrt rund um die Gletscher soll im nächsten Jahr aus Anlass des zwanzigsten Gründungsfestes des Tiroler Radfahrerverbands wieder zum Auszug gelangen.

Neues vom Tage.

— Ein Serum gegen Giftpilze gefunden. Der Chemiker Oliviere in Paris hat aus Hammelblut ein Serum gewonnen, durch das die Wirkung des Giftes der Giftpilze aufgehoben wird.

— Das Ende des Zirkus Busch? Nach dem „Konfessionär“ soll am 1. April der bekannte Zirkus Busch zu bestehen aufhören. Der jetzige Inhaber, Kommissionsrat Busch, will sich ins Privatleben zurückziehen. Damit würde nicht nur der Berliner Zirkus, sondern auch die gleichnamigen Unternehmungen in Wien, Hamburg und Breslau eingehen. Der Entschluss wird mit dem Druck der Berliner Lustbarkeitssteuer und mit der Konkurrenz der Kinos in Verbindung gebracht.

— Warum in San Marino nicht geschossen werden kann. Seit 1893 besass die Republik San Marino ein einziges Geschütz. Seit einigen Tagen hat der Staat drei neue Geschütze erworben. Es ist jedoch unmöglich, im

Lande selbst Schiessproben anzustellen, denn die Geschosstragweite von vierzehn Kilometern übersteigt um das Doppelte die grösste Linie von einem Ende der Republik zum anderen.

Lustige Ecke.

Ein taktloser Bursche. „Ich will Ihnen gestehen“, sagte sie, „dass ich älter bin, als ich aussehe. An meinem nächsten Geburtstag werde ich einunddreissig.“ „Wirklich?“ erwiderte er. „Ganz gewiss würde niemand vermuten, dass Sie mehr als neunundzwanzig sind.“ „Das ist das letztemal gewesen“, sagte sie, als er gegangen war, „dass ich zu so einem taktlosen Burschen nett war.“

Ein schwacher Ersatz. „Glauben Sie, dass ihre Frau nun glücklich sein wird, wenn sie das Stimmrecht erhält?“ — „Ich fürchte, sie wird es nicht sein“, meinte Mr. Meekton. „Wissen Sie, bloss so zu der Urne gehen und einen Stimmzettel reinton, das wird nur ein schwacher Ersatz sein für die schönen Dinge, die sie jetzt hat, die grossen Strassendemonstrationen, von den Bomben gar nicht zu sprechen.“

Er hat's gelernt. Brown: „Sie scheinen jetzt mit der Kochkunst Ihrer Frau mehr zufrieden zu sein als früher. Sie hat inzwischen wohl viel gelernt?“ — Smith: „Nein, sie nicht, aber ich.“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3598.

BÖRSEN-KURSE vom 16. Oktober 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse. Anfang:

Deutsche Bank	248—
Disconto Commandit	183 ³ / ₄
Dresdner Bank	149 ¹ / ₂
Phönix Bergw.	252—
Bochumer Gußstahlw.	221 ¹ / ₂
Deutsch-Luxemb. Bergw.	143—
Gelsenkirch. Bergw.	175—
Harpener Bergb.	159—
Pakettfahrt	139—
Nordd. Lloyd	120—

Jeden

In un
Dine
Reich
bräu
Firm



WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Freitag, den 17. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vorm. über Wehen-Neuhof-Römerkastell Zugmantel (Besichtigung der Ausgrabungen, welche vor kurzem im Beisein des Kaiserpaars erfolgten) — Idstein — Platte, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 3 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 Uhr: Wiesbaden — Eiserne Hand — Langenschwalbach — Wispertal — Pressberg — Nationaldenkmal (Besichtigung) — Jagdschloss oder Rüdesheim (1 1/2 stündiger Aufenthalt) — Wiesbaden (Wispertal). Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 10 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 Uhr nachmittags über Wiesbaden — Bierstadt — Naurod — Bremtal — Eppstein — Fischbach — Bad Königstein — Bad Cronberg — Bad Cronthal 1 1/2 stündiger Aufenthalt, zurück über Niederjosbach — Niedernhausen — Rambach — Sonnenberg. Rückkehr Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr. Fahrpreis: 6 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80. Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Vortragsfolge.

1. Armeemarsch Nr. 9, Herzog von Braunschweig. Reckling
2. Ouverture zur Operette „Die Liebeschaff Rat“. Petras
3. Melodien aus der Oper „La Traviata“. Verdi
4. Man lacht, man lebt, man liebt, Walzer aus der Operette „Die Königin“. Gilbert
5. Grosse Fantasie aus der Oper „La Bohème“. Puccini
6. La Chaussee. Intermezzo. Brightwell
7. Potpourri aus der Operette „Der Rastelbinder“. Lehár
8. Festmarsch zum 100-jähr. Regiments-Jubiläum des Füsilier-Regiments von Gersdorff. Gottschalk

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

I. Zyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städt. Musikdirektor. Solistin: Fräulein Edith Walker, K. K. Kammer Sängerin Hamburg (Alt).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Ouverture „Zur Weihe des Hauses“. I. van Beethoven
 2. Szene und Arie der Eglantine aus „Euryanthe“. C. M. v. Weber
- Fräulein Edith Walker.

3. Symphonie domestica. Rich. Strauss

— 10 Minuten Pause.

4. Gesänge für Sopran mit Orchesterbegleitung:

- a) Liebeshymnus. Rich. Strauss
 - b) Wenn.
 - c) Blauer Sommer.
 - d) Kling.
- Fräulein Edith Walker.

5. Ouverture zu „Die Meistersinger von Nürnberg“. Richard Wagner

Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Logensitz 5 Mk. I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk. Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk. I. Parkett 21. bis 26. Reihe 3 Mk. Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk. Ranggalerie 2.50 Mk. II. Parkett 2 Mk. Ranggalerie Rück- sitz 2 Mk. Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte: Logensitz 48 Mk. I. Parkett 1.—20. Reihe 36 Mk. Mittel- galerie 1. und 2. Reihe 36 Mk. I. Parkett 21.—26. Reihe 30 Mk. Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 24 Mk. Rang- galerie 24 Mk. II. Parkett und Ranggalerie Rück- sitz werden nicht im Abonnement abgegeben. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischen- pause geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkett- plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. Nicht-Abonnenten der Zyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugs- preisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk. an- statt 60 Mk. 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk. II. Parkett und Ranggalerie werden keine Dutzendkarten abgegeben. Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tages- kasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Samstag, den 18. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad — Raental (Aufenthalt) — Neudorf — Schierstein, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2.50 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus 2 1/2 Uhr: Wiesbaden — Biebrich — Eltville — Hallgarten — Johannsburg — Kloster Eberbach (Aufenthalt) — Kiedrich — Schierstein — Wiesbaden (Rheingauausflug). Rückkehr: Kur- haus Wiesbaden gegen 7 Uhr. Fahrpreis: 6 Mk. Fahr- karten für nummerierte Plätze sind auf dem Städt. Ver- kehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail- coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chaussee- haus und Klarental zurück.

Anlässlich der 100-jährigen Wiederkehr des Tages der Völkerschlacht bei Leipzig:

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Patriotisches Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Herm. Jrmr, städt. Kurkapellmeister.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion.

Zutritt haben: 1. Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigen, frei. 2. Nichtinhaber

solcher Karten und Einheimische gegen Zahlung von 5 Mk. für die Herrenkarte, 2.50 Mk. für die Damenkarte. 3. Um einer Ueberfüllung der Räume vorzubeugen, sind von allen unter 1 und 2 genannten Personen schriftliche Gesuche um Zulassung an die Kurverwaltung bis spätestens Frei- tag, den 17. Oktober, 9 Uhr morgens, zu richten. 4. Eine Kommission entscheidet über die Gewährung der bean- tragten Karten, ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt Benachrichtigung. 5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen Zahlung und Legitimation ab Dienstag nachmittag 4 Uhr an der Tages- kasse im Hauptportale abgeholt werden. 6. Sämtliche Karten sind persönlich gültig und nicht übertragbar. 7. Anzug: Damen Balltoilette ohne Hut; Herren Frack.

Sonntag, den 19. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Bierstadt — Naurod — Bremtal — Eppstein, durch das einzig schöne Lorschbachtal (nassauische Schweiz) — Lorschbach (Aufenthalt) — Hofheim — Marxheim — Erbenheim. An Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 8 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 1/2 Uhr nachmittags über Bierstadt — Naurod — Bremtal — Eppstein — Fischbach — Schneidhain — Königstein (Aufenthalt 2 Stunden Grand Hotel). Rückkehr Wiesbaden vor 7 Uhr. Fahrpreis: 5 Mk. Rückfahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) er- hältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze ver- kauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester. — Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkett- plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 16. bis 18. Oktober.	Kgl. Schau- spiele.	Residenz- Theater.	Kur-Theater.
Donnerstag 16. Oktober.	Ab. D. Der fliegende Holländer.	Kammermusik.	Die Kinkönigin.
Freitag 17. Oktober.	Ab. B. Neu einstudiert. Die Hermanns- schlacht. Kleine Preise.	Die spanische Fliege.	Die Kinkönigin.
Samstag 18. Oktober.	I. Symphonie- konzert.	Neuheit! Das Bo- schweidebuch.	Die Kinkönigin.

Charakter-Beurteilung

Senden Sie eigene Briefe oder von Personen für die Sie Interesse haben, vertrauensvoll ein. Diskretion Ehrensache. Honorar — 5 Mk. — mit Auftrag einzusenden. Keine Briefmarken. Graphologie-Bureau, H. Junglas, Neu-Isenburg b. Frankfurt a. M. 14722

Grand Café „Berliner Hof“

Tango-Prinzessin

der neueste Schlager des Berliner Thalia-Theater.

Jeden Nachmittag und Abend zu hören.

Restaurant „Roland“ Spiegelgasse 5

Eleganter Wein-Salon I. Etage. In unmittelbarer Nähe des Kurhauses, Kochbrunnens, Kgl. Theaters. Gut bürgerliches Restaurant, schattiger Garten. Diners von Mk. 1.—, 1.30 und höher. Soupers von 6 Uhr ab. Reichhaltige Abendkarte mit Spezialgerichten. Frankfurter Heinrich- bräu (Hell), Münchner Löwenbräu, Berliner Weissbier. Weine erster Firmen. Prima Ausschankweine. Fritz Minor. 14715

English! Français! Italiano!

MONTREUX.

Gd. Hôtel Eden

I. klass. modernat. Familienhotel in allerbest. ruhiger Lage am See, Promenade, Quai du Midi neben dem Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit Bad. Schöner Garten, Garage, 14045 E. Eberhard, Bes.

Hotel-Restaurant „Mehler“

Mühlgasse 7 Telefon 1970.

In unmittelbarer Nähe vom Kgl. Schloss, Theater, Kurhaus und Wilhelms-Hellanstalt. 14720

Bekannt gut bürgerliches Haus.

Kulmbacher- & hiesige Biere. Reine

Weine. Ausschank im Glas.

Besitzer Heinr. Mehler.

Odeon- Theater

18 Kirchgasse 18

Ab 18. Oktober

Wiederholung des pompösen

Kolossalgemäldes

Die letzten Tage von Pompeji.

6 Akte. Ca. 4000 Mitwirkende.

Täglich 3, 5, 7 und 9 Uhr.

Erhöhte Preise. 14799

Gebildete, sprachkund.

Schwester

sucht zum 15. Dez. resp. 1. Jan. Stelle als Stationschwester in Sanatorium, Klinik oder orthopädischen Anstalt. Dieselbe ist auch als Laboratoriums- assistentin und Stenotypistin ausge- bildet. Anfr. erb. unt. Nr. 14798 an d. Exped. d. Wiesbad. Bade-Blattes.

Sanatorium Dr. Dornblüth, Wiesbaden.

Der Neubau an der Handelstrasse, oberhalb des Dambachtals, ist jetzt eröffnet worden.

Behandelt werden Nerven- u. innere Krankheiten, Fettleibigkeit, Schwächezustände, Gicht, Rheumatismus, Morphinumsucht usw.

Sprechstunde Montag, Mittwoch, Freitag 3—6. Fernsprecher 715.

14797

Sanitätsrat Dr. Otto Dornblüth.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell- schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Spelsenkarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung

14557

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Rütke, Holierant Dr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Im Wein-Salon täglich von 8 Uhr an Konzert der Hauskapelle. Dienstags, Mittwochs u. Freitags nachmittags von 5 Uhr an Tee-Konzert im Wein-Salon. Im Bier-Salon ermässigte Preise.

Während der Winter-Saison freier Eintritt für Nicht-Abonnenten. Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Ozona Heilbäder



Ozona-FICHTENADELBAD für Nervöse; Einzelbad 60 Pfg., 20 Bäder M. 3,60 und 66 Bäder M. 12.—.

Ozona-SAUERSTOFFBÄDER für Nervöse u. Herzkranke, überaus erfrischend, p. Stück M. 1,80.

Ozona-SCHWEFELBÄDER (Thiopinol P. G. Riedel) für Haut-, Geschlechts-, Frauenleiden, Rheumatismus und während der Quecksilberkur; Einzelbad 60 Pfg., 20 Bäder M. 6.—.

FANGO DI BATTAGLIA, seit über 20 Jahren erfolgreich angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, nach Verletzungen etc.

FANGO-IMPORT-GESELLSCHAFT BERLIN S. 61. Abt. 8. General-Depot für Wiesbaden: Bruno Backe, Taunusstrasse, vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Fango di Battaglia-Packungen sind in Wiesbaden in folgenden Hotels erhältlich: Augusta-Viktoria (Hotel Kaiserhof) Hotel Nassau & Cecille, Palast-Hotel, Hotel Adlerbadhaus, Hotel Englischer Hof, Hotel Metropole, Hotel Kölnischer Hof, Hotel Wilhelm, Hotel Rose, Hotel Vier Jahreszeiten, Hotel Viktoria 14563

M. Stillger

Alttestes Spezialhaus am Platze.

Kristall, Porzellan, Luxuswaren

deutsche u. ausl. Fabrikate
Häfnergasse 16 (in nächster Nähe d. Lang- u. Webergasse).
Gegr. 1858. Versand prompt.
= la Kristall-Kochbrunnen-Platz =

J. Vodenka

Atelier für ff. englische Damenkostüme Mäntel :: und Reitkleider ::

Langgasse 24, I. Tel. 1331. Langgasse 24, I.

14624

Ob schön, ob Regen, Salamanderstiefel

bewähren sich stets.
Fordern Sie Musterbuch B.

Marke Salamander
Mk. 12.50



Salamander Luxus
Mk. 16.50

Salamander Sico
Mk. 14.50

Salamander

18918 Schuhges. m. b. H., Berlin

Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.



Juwelen Gold u. Silberwaren



Heimerdinger

Hofjuwelier
Wilhelmstr. 38 5. Maj. d. Kaisers u. Königs Telefon Nr. 45.

Pension Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubau 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald, Kochbrunnen, Kurhaus. 14699
Zentralheiz., elektr. Licht, Garten. Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. André u. Miss Rodway.

Villa Albrecht

(Bes. Frl. E. Albrecht)
Leberberg 5 Tel. 938
Nächst Kurhaus u. Theater
F. behagl. sonnige Zimmer mit und ohne Pension
Mod. Komfort — Gr. Garten
Jede Diät — Bäder
Français, English, Italiano
la Referenzen. 13858

Pension Amaranth

Taunusstrasse 23 II
gegenüber Kochbrunnen.
Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Villa Imperator

Leberberg 10. Tel. 470.
Best empfohl. Pension in vornehmer Lage ruhig u. staubfrei nahe Kurh. u. Kochbr. Aller Komf., erstklass. Verpfleg. Diät n. ärztl. Vorschrift. Zim. m. u. ohne Pens. f. jede Zeitdauer zu mässig. Preisen, elektr. Licht, Zentralheizung, Bäder, Garten
français, english. 14701

Pension Villa Medici

Frankfurterstr. 9 (Ecke Rheinstrasse) Telefon 3101
Nahe bei Kurhaus und Theater
Zentralheizung — Elektr. Licht — Bäder
Behagliche Zimmer
Diätetische Küche n. d. v. Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorschriften
Empfohlen durch d. Deutschen Offizier-Verein.
Inh.: M. Chorus und G. Stuckenholtz. 14588

Haus Oranienburg

Pension & Bäder
Leberberg 9 Telefon 798
Freie, ruhige Sonnenlage.

Mit allen modernen Einrichtungen versehen, in nächster Nähe des Kurhauses und Königl. Theaters, bietet bei bester Verpflegung zu zivilen Preisen angenehmen Aufenthalt. Feinste Referenzen. 14769

Wiener Herren- und Damenschneiderei

in modernem Stil. 13845
Frack-Verleih-Geschäft
von J. Riegler
befindet sich im Hotel Grüner Wald gegenüber dem Ratskeller.
Telephon 3420.



Julius Herz



== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 14560 Telephon 17.

Erkels Wiesbadener Gichtdecke

die ideale Schlafdecke für Gicht- und Rheuma-Kranke
(über 800 Stück verkauft)

Extra leicht.

Extra weich.

Extra warm.

Allein-Verkauf:

H. W. Erkel,

Wäsche-Ausstattungs- und Betten-Geschäft
60 Wilhelmstrasse 60. 14645

Pistolen-Schreibenstand Tir au Pistolet.



an dem mittleren Durchgang der Colonnade zur linken Seite des Kursaals
situé près de l'entrée du milieu de la Colonnade à gauche du Coursaal.
OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher
WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829. Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Damen-Frisir-Salons

Wilhelmstr. 10 Coiffeur Jung Hotel Metropole

Beste Ausführung aller Haararbeiten & Reparaturen.
Manicure, Schönheitspflege.

Letzte Nachrichten.

Die Leipziger Gedenkfeier in Wien.

Wien, 16. Okt. Die Gedenkfeier der Leipziger Völkerschlacht leitete ein imposanter militärischer Zapfenstreich ein, an dem sämtliche Wiener Regimentskapellen teilnahmen. Die Musikanten zogen über die von vielen Tausenden Menschen besetzte Ringstrasse zum Schwarzenbergplatz, wo ein gefährliches Gedränge entstand. Der Zapfenstreich schloss mit der jubelnd aufgenommenen Volkshymne. Ein Eisenbahnunfall in England. Liverpool, 16. Okt. Der Expresszug nach Manchester stieß auf dem St. James-Bahnhof in Liverpool mit einem anderen Zuge zusammen. Sechs Leichen sind geborgen worden. Man befürchtet, dass zehn Personen getötet und viele verletzt worden sind.

Das Grubenunglück in Wales.

Cardiff, 16. Okt. Die Feuersbrunst in den Schächten ist gelöscht. Man rüstet jetzt Rettungsmannschaften aus um das Bergwerk zu durchsuchen. Die Gesamtzahl der Geretteten beträgt 187. Das Schicksal von 393 Mann ist noch unbekannt.

Der Brand auf dem „Volturno“.

Neu York, 15. Okt. Die Geretteten auf dem „Grossen Kurfürst“ kritisieren in den schärfsten Ausdrücken das Verhalten des Kapitäns der „Carmania“, welcher, obwohl er zuerst auf der Unglücksstätte war, doch nur eine Person rettete. Das Verhalten des Kapitäns hatte schon vorher hier befreundet, weswegen auch aus England eine Depesche kam, in welcher er dasselbe begründete. Dagegen sind die Verunglückten des Lobes voll über den Kapitän und die Mannschaften des „Grossen Kurfürst“, welche für alle anderen Schiffsmannschaften vorbildlich waren. Der dritte Offizier des „Volturno“, Walter Düsselbaum, erklärte, die „Carmania“ habe überhaupt kein Boot ausgesetzt, und die Passagiere des „Grossen Kurfürst“ bestätigten dies, obwohl aus England zuerst die Nachricht kam, dass die „Carmania“ das erste Boot nach dem „Volturno“ zu schicken versuchte.

Abraham, Hr. F.
Adama van Sch.
Appel, Fr. Berl.

Bachmann, Frl.
Bachfisch, Hr. F.
Backhaus, Frl.
Badenhof, Hr. F.
Baldanus, Hr. F.

Bals, Fr., Iserlo.
Balt, Hr. Dr. m.
Bangenheim, Hr.
Bannemann, Hr.
Baum, Hr. Kfm.
Beck, Hr. Kfm.
Becker, Fr. m. 7.
Becker, Hr. m.
Beckerling, Hr. I.
Beer, Hr. Kfm.
Beer, Hr. Kfm.
Behm, Fr., Berl.
Behrie, Hr. Kfm.
Beissel, Frl., Di.
Beller, Fr., Grei.
Bentheim, Hr. n.
Beppler, Hr. Kf.
Berkal, Hr. Wa.
Berensköter, Fr.
Beste, Fr. San-1

Birnbaum, Fr., I.
Blanke, Hr., Br.
Blanke Fr. Gehe.
Blenk, Hr. Kfm.
Blum, Hr., Köl.
Blum, Hr. Kfm.
Blumenthal, Hr.
Bockmühl jr., Fr.
Böhm, Hr. Kfm.
Böhmer, Hr. Ing.
Böttner, Frl.
Bohme, Hr. Ober.
Bondies, Fr., Lü.
Bonn, Hr. Kfm.
v. Borek, Hr. Kf.
u. Bed., m.
Borgman, Hr., I.
Bouffier, Hr. m.
Bracke, Hr. Kfm.
Brauckmann, Hr.
Brechtel, Hr. H.
Brodner, Hr. Kf.
Broider, Hr. Wk.
Bucher, Hr. Dipl.
Buchkirchen, Hr.

Büller, Hr. Verw.
Bünger, Hr. Kfm.
Bunje, Hr. Kfm.

Cahn, Hr., Charle.
Chorosch Fr. m.
Cohn, Fr., Bresla.
Collier, Fr. m. B.
Cramer, Hr. Kfm.
Crevecoeur, Hr. I.
Crone, Hr. Apoth.
Crousaz, Frl., Br.
Cullmann, Hr. Kf.
Cuppert, Hr. Kfm.

Daur, Hr. Rent.
Derichs, Frl., Ma.
Diefenbach, Fr. m.
Dinges, Hr. Dent.
Dlugacz, Hr. Kfm.
Döring, Hr., Düss.
Döring, Frl., Düss.
Dorer, Hr., Diten.
Dresser, Hr. Dire.
Dresdener, Hr. Kf.
Dubojsky, Hr. m.

Ehrenberg, Hr. Kf.
Ehrhardt, Hr. Ge.
v. Enakieff, Hr. I.
v. Enakieff, Hr. I.
Endelmann, Hr. I.
Engel, Hr., Berlin.
Engert, Hr., Kobl.
Epelbaum, Hr. In.
Epstein, Hr., Lod.
Ersterer, Hr. Kfm.

Farboski, Fr., Bor.
Feinauer, Fr., Eis.
Feitler, Hr., Fran.
Fenleuse, Hr., Dr.
Finkenstein, Hr. I.
Frank, Hr. Kfm.
Frank, Hr. Kfm.
Frese, Hr. Rent.
Freund, Hr. Kfm.
Friedleub, Hr., Kf.
Friedmann, Fr., F.
Froglog, Hr. Kfm.

Geiling, Hr. Kfm.
Gerber, Hr. Kfm.
Gertenecker, Hr.
Gessell, Frl., Düsse.
Glade, Hr., Berlin.
Glaser, Hr., Kidl.
Göbel, Hr. Kfm.
Görmann, Hr. Kfm.
Goeters, Frl., Rhe.
Gompertz, Hr. Kf.
Gordon, Hr. Rech.
Gowan, 2 Frl., Ed.
Graf, Hr. Hotelb.
Grandke, Fr. Lang.
Grebe, Hr. Konsul.
Grein, Hr. Hauptz.
Greitz, Hr. Kfm.
Gremmer, Hr. Pot.
Grimm, Fr. Ritter.

b. Bremen
Grosch, Hr. Lehre.
Gross, Hr. Kfm., I.
Grosse, Hr. m. To.
Grube, Hr. Archite.
Hager, Fr. m. Soh.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 15. Oktober 1913.

Abraham, Hr. Kfm., Berlin
Adama van Scheltema, Fr., Holland,
Appel, Fr., Berlin

Bachmann, Fr., Halle
Bachsch, Hr. Fabr., Eberbach
Backhaus, Fr., Bad Nauheim
Badenhof, Hr. Kfm., Hannover
Baldaus, Hr. Rittmeister m. Bed., Saarbrücken

Bals, Fr., Iserlohn
Balt, Hr. Dr. med., Ede (Holl.)
Bangenheim, Hr. Dr., Berlin

Bannemann, Hr. Rent., Bielefeld
Baum, Hr. Kfm., Düsseldorf
Beck, Hr. Kfm., Lodz

Becker, Fr. m. Tochter, Prag
Becker, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Beckering, Hr. Dr. med., Wanne

Beer, Hr. Kfm., Berlin
Beer, Hr. Kfm., Berlin
Behm, Fr., Berlin

Behrle, Hr. Kfm. m. Fr., Benchen
Beissel, Fr., Düsseldorf
Beller, Fr., Greifswald

Bentheim, Hr. m. Fr., Hamburg
Beppler, Hr., Kirberg
Berkal, Hr., Warschau

Berensköter, Fr. Dr. m. Begl., Bonn
Beste, Fr. San.-Rat, Bad Nauheim

Birnbaum, Fr., Budapest
Blanke, Hr., Brüssel
Blanke Fr. Geheimrat m. Bed., Merseburg

Blenk, Hr. Kfm., Riga
Blohm, Hr., Köln
Blum, Hr. Kfm., Saarlouis

Blumenthal, Hr., Buloway
Bockmühl jr., Fr., Elberfeld
Böhm, Hr. Kfm., Berlin

Böhmer, Hr. Ing., Kaiserslautern
Böttner, Fr.
Bohme, Hr. Oberpostassistent m. Fr., Berlin

Bondies, Fr., Lübeck
Bonn, Hr. Kfm., Frankfurt
v. Borek, Hr. Kgl. Kammerherr u. Rittmeister a. D. m. Fam.

u. Bed., Mahlen b. Breslau
Borgman, Hr., Indien
Bouffier, Hr. m. Fr., Würzburg

Bracke, Hr. Kfm., Gr.-Denkte
Brauckmann, Hr. m. Fr., Lüdenscheld
Brechtel, Hr. Hauptm. a. D., Speyer

Brodner, Hr. Kfm., Baden-Baden
Broide, Hr., Wilna
Bucher, Hr. Dipl.-Ing. Dr., Nürnberg

Buchkirchen, Hr. Kfm. m. Fr., Kleindüdingen
Büller, Hr. Verwalter, Nürnberg
Bünger, Hr. Kfm., Burg b. Magdeburg

Bunje, Hr. Kfm., Bremen
Cahn, Hr., Charlottenburg
Chorosch Fr. m. Schönen, Samara

Cohn, Fr., Breslau
Collier, Fr. m. Begl., England
Cramer, Hr. Kfm., Dortmund

Crevecoeur, Hr. m. Fr., Siegen
Crone, Hr. Apotheker Dr., Ems
Crousaz, Fr., Breslau

Cullmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Cuppert, Hr. Kfm., Dresden
Daur, Hr. Rent. m. Fr., Höchst

Derichs, Fr., Mannheim
Diefenbach, Fr. m. 2 Kindern, Pforzheim
Dinges, Hr. Dentist m. Fr., Darkehmen

Dlugacz, Hr. Kfm., Lodz
Döring, Hr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf
Döring, Fr., Düsseldorf

Central-Hotel
Biemers Hotel Regina
Schwarzer Bock

National
Zum neuen Adler
Pension Humboldt

Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel

Nonnenhof
Hotel Berg
Schwarzer Bock

Prinz Nikolaus
Schützenhof
Grüner Wald

Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel

Prinz Nikolaus
Pariser Hof
Kuranstalt Dietenmühle

Hotel Weiss
Englischer Hof
Continental

Sanatorium Dr. Lubowski
Nassauer Hof
Rose

Primavera
Hotel Adler Badhaus
Hotel Fuhr

Grüner Wald
Kronprinz
Nassauer Hof

Grüner Wald
Central-Hotel
Christl. Hospiz II

Reichspost
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hof
Pension Böttger
Vier Jahreszeiten

Wiesbadener Hof
Continental
Schwarzer Bock

Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock

Reichspost
Zum neuen Adler
Nerostrasse 20 I

Hansa-Hotel
Pension Ossent
Palast-Hotel

Hohenzollern
Schwarzer Bock
Hotel Nizza

Hotel Happel
Pension Fortuna
Hotel Berg

Hotel Berg
Pension Elite
Europäischer Hof

Grüner Wald
Englischer Hof
Grüner Wald

Nassauer Hof
Hotel Rose
Rose

Palast-Hotel
Nassauer Hof
Zur Sonne

Taunusstr. 26
Römerbad
Wiesbadener Hof

Zum Hahn
Central-Hotel
Weisses Ross

Evangel. Hospiz
Goldener Brunnen
Einhorn

Weisses Ross
Wiesbadener Hof
Einhorn

Hotel Berg
Weisse Lilien
Grüner Wald

Zur Stadt Biebrich
Central-Hotel
Zur Stadt Biebrich

Pariser Hof
Kölnischer Hof
Nassauer Hof

Friedrichstrasse 31
Europäischer Hof
Pension Fortuna

Grüner Wald
Palast-Hotel
Pension Humboldt

Residenz-Hotel
Kaiserbad
Taunus-Hotel

Wiesbadener Hof
Hotel Vogel
Central-Hotel

Römerbad
Hotel Eppe
Erbprinz

Hotel Fuhr
National
Christl. Hospiz II

Hahn, Hr. Rent. m. Fr., Nauenburg
Hamg, Hr., Midia
Hammer, Fr. Geh.-Rat, Berlin

Lady Hampson m. Begl. u. Krankenschwester, Alverston
Hannen, Hr. m. Fr., Krefeld
Hartl, Hr., Perlach

Hartlaub, Fr., Bremen
Hasker, Fr., Amerika
Hauelsen, Hr., Zoppot

Hawryluk, Fr. Lehrerin, Fechenheim
Heidemeyer, Hr. Fabr. m. Fr., Amsterdam
Heil, Fr., Ems

Heine, Hr. Kfm., Bremen
Heinlein, Fr. Dr. med., Nürnberg
Heinrich, Fr., Haspe

Hemstedt, Hr. Rent. m. Fr., Westfalen
Hendel, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Oelsnitz
Herold, Hr. Kfm., Monzingen

Heum, Hr. m. Fr., Riga
Heymann, Hr., Gent
Hirschberg, Hr. Kfm., Berlin

Hirschbein, Hr., Warschau
Hirschfeld, Fr., Frankfurt
Graf Hodkiewicz m. Automobilf., Nauheim

Höge, Fr., Hamburg
Hölger, Hr., Asmannshausen
Holl, Fr. m. Sohn, Heilbronn

Holtzinger, Fr. Oberförster m. Kind u. Bed.,
Dannenberg (Elbe)
Hüllstrung, Hr. Kfm. m. Sohn, Düsseldorf

Illert, Hr. m. Fr., Gr.-Steinheim
Israel, Hr. m. Fr., Hamburg
Jaachis, Fr., Riga

Jacobson, Hr. Kfm., Fulda
Jaeger, Hr. Kfm., Mannheim
Jansen, Fr.,

Janssen, Fr. m. Tochter, Solla
Jantzen, Hr. Zahn.-Asp., Hannover
Jarmay, Hr. m. Fr., Hartford

Joest, Fr. m. Gesellschafterin, Köln
Joffe, Fr. Kom.-Rat, Krim (Russl.), Pension Prinzessin Luise
Joseph, Hr., Berlin

Kellner, Hr. m. Fr., Budapest
Kelzenberg, Fr. Lehrerin m. Schwester, Düsseldorf
Kemper, Hr. Hauptm. m. Bed., Insterburg, Wiesbadener Hof

Kern, Hr. Kfm., Oehringen
Klein, Hr., Köln
Fhr. u. Freifr. v. Kleydorff, Schloss Hohenwehda

Knuth, Fr., Weinheim
Kockmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Kopka, Hr. Masch.-Insp., Eisleben

Kopp, Hr., Asmannshausen
Kossenko, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Ekaterinoslaw
Kossmann, Hr. Dir., Berlin

Kruse, Hr. m. Fr., Dortmund
Kraswinkel, Hr. m. Fr., Vollmershausen
Kraus, Hr. Kfm., Mittweida

Kreusch, Hr. Fabr., Aachen
Kreuzberg, Hr., Lodz
Krone, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen

Krüger, Hr. Kfm., Riga
Kubo, Hr. Prof. Dr., Tukuoka
Kuhnert, Hr. Kfm., Köln

Kurrie, Hr. m. Fr., Philadelphia
Lambeck, Hr., Hannover
Lamschik, Hr. Kais. Rechn.-Rat m. Fr., Metz, Goldenes Ross

Landau, Fr., Warschau
Lange, Fr., Plauen
Langmann, Hr. Kfm., Wloclawek

Lemmel, Hr. m. Fam., Königsberg
Lepp, Hr., Alexandrowsk
Leu, Hr. m. Fr., Dortmund

Liegel, Hr. Kfm., Düsseldorf
de Liene, Hr. Kfm., Haag
v. Lindern, Exzell., Fr. General, Gotha

Löb, Hr. Kfm., Neuwied
Logemann, Hr., Kirchberg
Loock, Hr. Dr., Düsseldorf

Loose, Hr. Assiat. m. Fr., Altona
Lorenz, Fr., Hagen
Luden, Hr., Dresden

Luden, Fr. Dr., Erfurt
Lueg, Hr. Kfm., Haspe
Lumsingh-Scheurleux, Hr. m. Fr., Haag

Manassewitz, Hr., Moskau
Marcuse, Hr. m. Fr., Caksharn-Valley (Surry)
Markloff, Hr. Steuersek., Diez

Freifrau v. Marschall, Montabaur
Maul, Hr. m. Fr., Leipzig
v. Medrow, Fr., Freiburg

Medinus, Hr. m. Fr., Berlin
Baronin Mend, Wilborg
Menge-Glump, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen

Michelson, Fr., Bomar
Moeller, Hr. Geh. Mar.-Baurat m. Fam., Wilhelmshaven
Mohr, Hr. Grosskfm. m. Fr., München

Mohr, Hr., München
v. Moosbach, Hr. Offizier m. Fr., Saarburg, Vier Jahreszeiten
Müller-Reuter, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover

Müller, Fr., Unna
Muschler, Hr. Dr. phil., Berlin
Muszkoe, Hr., Lodz

Nagel, Fr., Rüdesheim
Norman, Fr., Dover
Neredack, Hr. Kfm. m. Fr., Göttingen

Neuburg, Hr. m. Fr., Kondorf
Neven Du Mont, Hr. Gen.-Maj. m. Fr., Posen
Niethe, Fr., Erfurt

Niethe, Fr. Schwester, Danzig
Nölte, Hr., Wilhelmshaven
Odenheimer, Hr., Neu York

Bellevue
Evangel. Hospiz
Christl. Hospiz I

Biemers Hotel Regina
Bellevue
Zur Sonne

Villa Olanda
Privathotel Intra
Frankfurter Hof

Neugasse 24
Weisses Ross
National

Schwarzer Bock
Evangel. Hospiz
Pension Prinzessin Luise

Nonnenhof
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald

Reichspost
Europäischer Hof
Nassauer Hof

Weisse Lilien
Kölnischer Hof
Allesaal

Reichspost
Lloyd
Nonnenhof

Pension Kathe
Taunus-Hotel
Westfälischer Hof

Kronprinz
Pension Fortuna
Allesaal

Nonnenhof
Zur Sonne
Pension Grandpair

Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Rose

Pension Prinzessin Luise
Vier Jahreszeiten
Hospiz z. hl. Geist

Wiesbadener Hof
Einhorn
Zur Stadt Biebrich

Rose
Evangel. Hospiz
Central-Hotel

Schwarzer Bock
Lloyd
Viktoria-Hotel

Palast-Hotel
Central-Hotel
Hansa-Hotel

Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Englischer Hof

Goldener Brunnen
Hotel Adler Badhaus
Taunus-Hotel

Hansa-Hotel
Prinz Nikolaus
Bertramstrasse 17 II

Goldenes Ross
Palast-Hotel
Römerbad

Zum Bären
Prinz Nikolaus
Viktoria-Hotel

Nassauer Hof
Friedrichstrasse 31
Central-Hotel

Viktoria-Hotel
Reichspost
Zum Römer

Residenz-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Taunusstrasse 1

Taunusstrasse 1
Pension Prinzessin Luise
Nassauer Hof

Hotel Fuhr
Nassauer Hof
Villa Albrecht

Viktoria-Hotel
Reichshof
Prinz Nikolaus

Grüner Wald
Pension Prinzessin Luise
Central-Hotel

Zum Hahn
Kaiserbad
Viktoria-Hotel

Viktoria-Hotel
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald

Christl. Hospiz I
Hotel Adler Badhaus
Hospiz z. hl. Geist

Taunusstrasse 81
Grüner Wald
Evangel. Hospiz

Rose
Evangel. Hospiz
Evangel. Hospiz

Grabenstrasse 20
Kaiserbad
Weisses Ross

Villa Helene
Christl. Hospiz I
Central-Hotel

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 15. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	756.4 766.9	754.9 765.4	757.1 767.6	756.1 766.6
Thermometer (Celsius)	3.5	6.2	7.4	6.1
Dunstspannung (Millimeter)	5.6	6.5	7.2	6.4
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	95	91	94	93.3
Windrichtung	SW 2	NO 1	NO 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	3.0	—	—

Höchste Temperatur: 7.6

Niedrigste Temperatur: 3.0

Wetterausichten für Freitag, den 17. Oktober.

Milde, trübe, Niederschläge, westliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
14561 Oscar Butzmann.

Haus Wenden

Frankfurterstr. 12

Teleph. 6279

Fremdenpension mit allem Komfort

nahe Theater und Kurhaus

Thermalbäder — Lift — Zentralheizung — elektr. Licht

Diätetische Küche

Empfohlen durch den Deutschen Offizier-Verein

14595 Inh. O. Iven u. B. Weigel.

Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.

40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle.

Thermalbäder 70 Pl., 6 Stck Mk. 3.50. Thermalduchen.

Kohlensäurebäder. 14732

Krafts Kur-Milch.

14587 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Yoghurt. ♦ ♦ ♦ Sahne. ♦ ♦ ♦

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meincke & Gen. u. des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Orig. Holländ. Café & Bolsstube

Webergasse 9.

Telephon 14682.

Nächste Nähe: Kurhaus, Kaiser Friedrich Denkmal. Angenehmer
Aufenthalt, auch für Damen. Schenkwürdigkeit Wiesbadens.

Spezialität: 1a Knickebein. 14606

Vornehme Bedienung in Nationaltracht. Geöffnet bis 3 Uhr Morgens.

Limburg a. d. Lahn.

Hotel Stadt Wiesbaden

mit grossem Wiener Café.

Fernruf Nr. 5.

Inhaber: Martin Schwed.

14745

Institut
für Behandlung von
Asthma u. Lungenerweiterung.

Dr. med. Heinz Müller

Webergasse 8 II.

14688

